

## Die aktuelle besondere Anlage

Kategorie:	Solarwärme, Biomasseheizung, Flächenheizung
Beschreibung:	Sonnenhaus Schröder, Siegsdorf
Gebäude:	Einfamilienhaus in Holz-Massivweise, teil- unterkellert
Wohnfläche:	Ca. 260 m <sup>2</sup> (ohne Keller), AN gem. EnEV = 343 m <sup>2</sup>
Architektin:	Dipl.-Ing. (FH) Sabine Babl
Kollektor:	Ca. 33 m <sup>2</sup> Modulkollektor WINKLER OmniSol A
Speicher:	SWISS SOLAR Pufferspeicher ca. 6.300 l mit externem Frischwassermodul TRT und zweistufiger Solarbelastung
Nachheizung:	POWALL OFKA Zentralheizungsöfen
Heizflächen:	Wand- und Fußboden-Heizkreis mit Bivalentmischer
Regelungskonzept:	HANAZEDER FP10, frei programmierbar
Solarer Deckungsanteil:	> 50%
Ansprechpartner:	Herr Wühr, Tel.: 08628 - 9 87 97-0

Sonnenhäuser benötigen entsprechend große und steil aufgestellte Kollektorflächen. Die Dächer in Voralpenraum sind wegen der baulichen Auflagen in der Regel zu flach. Eine auf dem Dach aufgeständerte Anlage kam bei Familie Schröder aus optischen Gründen nicht in Frage. Das recht große Grundstück fällt nach Süden hin ab, daher bot es sich an, die Kollektoranlage frei am Hang aufzuständern. Die Verbindung zum Haus wurde mit erdverlegten Fernwärmeleitungen realisiert.

Das traditionell gestaltete Gebäude ist in Holz-Massivbauweise erstellt und teilweise unterkellert (unter Garage). Verwendet wurden vorzugsweise baubiologisch verträgliche Materialien wie z.B. Lehmputz.

Bilder:



Damit die Ansicht des Hauses erhalten bleibt, wurde die Kollektoranlage am Südhang frei aufgeständert.



Die 12 OmniSol A Kollektormodule wurden auf einem stabilen Fundament aufgeständert.



Der verrohrte aber noch unverkleidete SWISS-SOLAR Pufferspeicher mit 6.300 l Inhalt steht zentral im Gebäude und reicht über zwei Stockwerke.

#### Anlagenschema



Der POWALI OFKA Holz-Zentralheizungs-ofen wird vom Gang aus beschickt.

# Anlage Schröder

